

Mai 2007

Prozessorientiertes Normenmanagement



Verehrte Leser,

die Firma INMAS hat im **ersten Quartal 2007 Schulungen** mit **rund 250 Teilnehmern** durchgeführt.

Die Schulungen in den Städten Berlin, Essen, Stade, Bremen, Bremerhaven, Berne und Lemgo beinhalteten unter anderem Themen wie die neue Maschinenrichtlinie, Werkstoffe mit dem Schwerpunkt Aluminium, sowie die Grundlagen der Normung und technisches Zeichnen.

Auch für die nächsten Quartale sind natürlich Schulungen und Vorträge geplant. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unsere Internetseite unter www.inmas.de.

Sommerliche Grüße übersendet Ihnen

Manfred Skiebe und Team

Kontakt:

Universitätsallee 17
D-28359 Bremen
Tel. 0421 4589-212
Fax 0421 4589-241
E-Mail info@inmas.de

Maschinen im Visier der Marktaufsicht

Warum die Marktaufsicht nicht nur ein
Kontrollorgan ist.

Ab dem **29. Dezember 2009** müssen Hersteller ihre Maschinen und Geräte nach der neuen **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** mit dem **CE-Kennzeichen** ausstatten. Hierzu muss innerhalb des Unternehmens ein **Dokumenten-beauftragter** die **Konformitätserklärung** mit seinem Namen unterschreiben. Damit kann im Schadensfall „der Schuldige“ schnell ermittelt werden. Durch eine strengere **Marktüberwachung**, die mit der neuen Maschinenrichtlinie eingeführt wird, werden die unterschiedlichen Qualitäten der CE-Kennzeichnung angeglichen. Zudem bedeutet dies für den Hersteller eine höhere **Rechtssicherheit**, da ihre Produkte von einem externen Gutachter geprüft werden.

Gefährliche Neuerung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat eine neue Version der **TRGS 200** - Technische Regeln für Gefahrstoffe – „**Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen,**

Zubereitungen und Erzeugnissen“ herausgegeben. Genau wie bei einem CE-Kennzeichen müssen auch hier die „Inverkehrbringer“ auf ein sachgemäßes Kennzeichnen und Einstufen achten.

Schlüssel-Moment: Zwei wichtige Normen für **Schraubwerkzeuge** wurden im April 2007 geändert. Dabei wurde die **DIN 475-3** durch die **DIN ISO 1085** und die **DIN 475-2** durch die **DIN ISO 691** ersetzt. Grundlegende Unterschiede bestehen darin, dass die DIN ISO 1085 auch „Nicht bevorzugte Paarungen, die noch weiterhin in Gebrauch sind“ ausweist und Nennmaße bei der DIN ISO 691 zusammengefasst wurden.

HALT-STOP: Die **DIN EN 418**, die sich mit **NOT-AUS Schaltern** beschäftigt, wurde im März 2007 durch die **DIN EN ISO 13850** ersetzt. Damit gehört auch der beliebte NOT-AUS Schalter jetzt der Vergangenheit an. Wir müssen uns nun an einen **NOT-HALT** Schalter umgewöhnen.

*Europäische
Richtlinien kennen,
anwenden, umsetzen.*

*Schulungen
demnächst bei INMAS.*